



Kennwerte

Anrechenbare Bruttogeschossfläche	BGF	2'528 m ²	Flächen (sia 416)		
Anrechenbare Landfläche	LF	- m ²	Grundstücksfläche	GSF	
Ausnützungsziffer	AZ	-	Gebäudegrundfläche	GGF	697 m ²
Geschosse UG, EG, 1.OG, 2.OG			Umgebungsfläche	UF	
			Geschossfläche	GF	2'671 m ²
			Nettogeschossfläche	NGF	2'084 m ²
			Konstruktionsfläche	KF	587 m ²
			Hauptnutzfläche	HNF	1'188 m ²
Rauminhalt (sia 116)	RI	10'237 m ³	Nebennutzfläche	NNF	197 m ²
			Nutzfläche (HNF + NNF)	NF	1'385 m ²
			Verkehrsfläche	VF	554 m ²
Energiebezugsfläche (sia 180/4)	EBF	m ²	Funktionsfläche	FF	145 m ²

Kosten nach BKP Grundlage Bauabrechnung Kostenstand nach Zürcher Index: 1.4.83 Punkte 130.1 (Index 77)

Anlagekosten			2 Gebäude		
	%	Fr.		%	Fr.
0 Grundstück	0.0		20 Baugrube		
1 Vorbereitungsarbeiten	6.0	198'887.--	21 Rohbau 1	19.8	570'267.--
2 Gebäude	87.1	2'872'056.--	22 Rohbau 2	11.3	323'241.--
3 Betriebseinrichtungen			23 Elektroanlagen	9.1	260'054.--
4 Umgebung	2.3	76'922.--	24 HLK - Anlagen	2.8	81'462.--
5 Baunebenkosten	1.0	33'692.--	25 Sanitäranlagen	8.9	256'358.--
6-8 Reserven			26 Transportanlagen	1.1	30'429.--
9 Ausstattung	3.6	117'074.--	27 Ausbau 1	19.6	562'051.--
Total Kosten 0-9	100.0	3'298'633.--	28 Ausbau 2	14.3	412'044.--
Total Baukosten 1-8		3'181'558.--	29 Honorare	13.1	376'150.--
			Total Gebäude	100.0	2'872'056.--

Kostenkennwert

	BKP 1 - 8	BKP 2
Kosten pro m ² GF	1'191.--	1'075.--
Kosten pro m ³ RI	311.--	281.--
Kosten pro m ² HNF	2'678.--	2'418.--
Kosten pro m ² NF	2'297.--	2'074.--

Baubeschrieb

Die Kantonale Psychiatrische Klinik (KPK) befindet sich in einem landschaftlich wunderschönen Gebiet mit parkähnlichem Charakter. Heute gehören 26 Gebäude zu der Gesamtanlage. 13 Gebäude von ihnen, unter anderem das Haus 3, stammen aus der Gründerzeit von 1908.

Die Sanierungsarbeiten bezogen sich hauptsächlich auf funktionelle Verbesserungen sowie bauphysikalische Anpassungen an geltende Normen. Die modernen Behandlungsgrundsätze und Methoden der Klinik verlangten Veränderungen im Grundriss. Für optimalere Betriebsabläufe wurden neue Raumbeziehungen geschaffen. Zudem erforderte der bauliche Zustand des Gebäudes – es wurden seit seiner Erstellung keine wesentlichen Unterhaltsarbeiten ausgeführt – eine durchgreifende Sanierung und Erneuerung.

Die bestehende Bausubstanz war, gemessen am Alter des Gebäudes, noch sehr gut erhalten. Die Tragstruktur wurde beim Umbau sehr sorgfältig behandelt und konnte als Träger

des neuen Innenausbaus verwendet werden. Bauliche Eingriffe, soweit sie Veränderungen im Grundriss betrafen, wurden auf das Minimum beschränkt. Die gesamte Gebäudehülle wurde im Zusammenhang mit der Sanierung entsprechend den geltenden Wärmeschutzempfehlungen zusätzlich isoliert. Die haustechnischen Installationen wie Sanitär-, Elektro-, Heizungs- sowie die Lüftungsanlagen mussten fast vollständig erneuert werden. Sie entsprechen heute in jeder Beziehung den Anforderungen einer zeitgemässen Klinik.

Eine wichtige Zielsetzung beim Innenausbau war, den ehemaligen Anstaltscharakter zu vermeiden. Für die Patienten ist ein freundliches Wohngemeinschaftsheim mit angenehmer Atmosphäre geschaffen worden und dem Pflegepersonal bietet es die optimale Voraussetzung, die anspruchsvolle Betreuung und Pflege ausüben zu können.

Bauchronik

- April 1982 Kreditgenehmigung an der Landsgemeinde
- Januar 1983 Baubeginn
- Mai 1984 Bauvollendung
- Mai 1984 Gebäudebezug

**Impressionen
Situation**



**Kantonale Psychiatrische Klinik Herisau
Haus III Krombach 6**



Impressum:

Herausgeber Kanton Appenzell A. Rh.
Hochbauamt
Kasernenstrasse 17A
9102 Herisau

Redaktion Jeannette Geissmann

Gestaltung Emanuel Sturzenegger, Bühler

Druck Appenzeller Medienhaus, Herisau

Auflage 500 / 25. März 1999

